

Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In Emmen setzten die zwei ersten Düsenflugzeuge vom Typ Mirage nach einem Flug vom französischen Flugplatz Istres über 535 Kilometer in nur 42 Minuten auf die Piste auf. Unser Bild zeigt Bundesrat Chaudet mit den beiden Piloten Hptm. Manfred Brennwald und Hptm. Hansueli Weber (rechts). Keystone

lenlauf und Sandkasten offiziell zugesagt. Eine gemeinsame Sitzung TK SUOV/OK SUT wird sich am 18./19. April 1964 mit allen zukünftigen Problemen der SUT 1965 befassen. — Am 26./27. September 1964 gelangt in Thun ein Zentralkurs für die Instruktion der technischen Belange der SUT zur Durchführung. — Der Zentralvorstand teilt die Auffassung einer Antwort der TK zum Bericht «Gedanken zum Arbeitsprogramm des SUOV» in der Ausgabe des «Schweizer Soldat» vom 29. Februar 1964. — Das Problem «Konkurrenzbestand» gibt immer wieder zu Diskussionen Anlaß und es soll hierüber zu gegebener Zeit eingehend gesprochen werden. — Vorgängig der Delegiertenversammlung 1964 in Freiburg wird zu einer Präsidentenkonferenz auf den 24. Mai nach Bern eingeladen. Die entsprechenden Unterlagen werden den Kantonalverbänden und Sektionen rechtzeitig zugestellt. Es ist ferner ein «Gespräch am runden Tisch» mit den Kantonalpräsidenten am Vorabend vorgesehen. — Die PPK ist seit dem 5. Oktober 1963 nicht mehr zusammengetreten. — Alle damals gefaßten Beschlüsse konnten indes-

Schützen 3 1914—1918

Die diesjährige Bataillonstagung ist festgesetzt auf Sonntag, den 13. September, in Lyß. Beim Schützenkmal findet eine gemeinsame Feier mit den Kameraden von 1939—1945 zu Ehren der Verstorbenen und zur Erinnerung an die Mobilmachungen von 1914 und 1939 statt; nachher getrennte Kameradschafts-Zusammenkünfte. Angehörige, die seit 1918 keine Einladungen erhalten haben, melden sich bei H. Moser, Bürglenstraße 3, Bern.

sen zum guten Ende geführt werden. Die nächste Sitzung der PPK in diesem Frühjahr wird sich ausschließlich und im Zusammenhang mit der Herausgabe der neuen Werbebroschüre mit der zukünftigen Mitgliederwerbung und mit einer intensiveren Werbung für den «Schweizer Soldat» befassen. Die Sektionen sind angehalten, bis zur Herausgabe neuer Weisungen und im Hinblick auf die günstigen Momente des hundertjährigen Bestehens des SUOV in diesem Jahr in ihren Anstrengungen für eine gezielte Mitgliederwerbung nicht nachzulassen. — Wie immer zu Beginn eines Jahres verzeichnet der Mitgliederbestand unseres Verbandes einen kleinen Rückgang. Das Resultat an Neueintritten ist stets erfreulich, aber was nützt es, wenn jeweils ebenso viele Austritte vorliegen. Alle Anstrengungen sind umsonst, solange sich die Sektionsvorstände alle Mühe geben, daß das Zünglein an der Waage ja immer schön gerade steht! — Die Bestandesmeldung Nr. 1 eines Jahres ist jeweils auf den 31. Januar fällig. Rund zehn Sektionen sind dieser ersten administrativen Pflicht gegenüber dem SUOV bis heute noch nicht nachgekommen. Diese Feststellung stellt den betreffenden Vorständen kein gutes Führungszeugnis aus. — Rund 1400 Anmeldungen lagen für den Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben vor, aber nur 602 Lösungen sind bei der ersten Aufgabe eingegangen. Dieses schlechte Resultat läßt aufhorchen und hat mit der uns sonst gewohnten Disziplin nichts mehr zu tun. — Ueber 1000 Patrouillen werden am Jubiläumspatrouillenlauf teilnehmen, und mit den gemeldeten Funktionären werden es rund 5500 Teilnehmer sein, welche an 25 Wettkampforten, über die ganze Schweiz verteilt, an dieser Veranstaltung schließlich teilnehmen werden. — Der Verkauf des Erinnerungstalers in Gold und Silber hat die Erwartungen bis heute noch nicht erreicht, und die Nachfrage wird auf die Hundertjahrfeier in Freiburg sicher ihren Höhepunkt erreichen. Äußerungen, wonach unser Taler der schönsten aller momentan erhältlichen Taler sei, sind sicher nicht übertrieben. Jedes SUOV-Mitglied sollte sich einen solchen Erinnerungstaler, und wenn auch «nur» in Silber, beizien anschaffen. — Der SUOV-Film «Der Igel Schweiz hat viele Stacheln» steht unmittelbar vor seiner Vollerfüllung und wird bald einmal in allen Lichtspieltheatern der Schweiz im Vorprogramm zu sehen sein. — Die Festschrift «Hundert Jahre Schweiz. Unteroffiziersverband» ist im Manuskript soweit erstellt, daß demnächst der Druckauftrag erteilt werden kann. Dieses gefällige Geschichtsdokument wird zu gegebener Zeit den Kantonalverbänden und Sektionen überreicht, und es ist vorgesehen, daß diese Schrift von allen Interessenten zu einem annehmbaren Preis erworben werden kann. — Die etwas voreilige Bekanntgabe der Teilnehmerkartenpreise für die Delegiertenversammlung durch das OK in Freiburg hat eine verständliche Beunruhigung ausgelöst. Inzwischen hat der Zentralvorstand die Preise den gegebenen Verhältnissen entsprechend herabgesetzt, und es ist zu erwarten, daß durch diese Maßnahme an einem Großaufmarsch nach Freiburg nicht mehr zu zweifeln ist. — Einer Einladung an eine Konferenz in Bern mit dem Thema «Geistige Landesverteidigung» wird Folge geleistet. — Die nächste Sitzung des Zentralvorstandes findet am 4. April 1964 in Bern statt.

Erstklassige Passphotos

Pleyer-PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104



Kantonal-Verbände

Delegiertenversammlung des Verbandes Solothurnischer Unteroffiziersvereine

70 Unteroffiziere sowie eine große Zahl Gäste militärischer wie ziviler Behörden trafen sich im Monat März in Oensingen zur 37. Delegiertenversammlung. Im Mittelpunkt der Verhandlungen standen der Jubiläumspatrouillen-Lauf in Balsthal vom 12. April sowie die Kantonalen Unteroffizierstage vom 28./30. August in Solothurn. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Landammann Dr. F. J. Jeger und Wm. W. Amiet, Solothurn. Der Kantonal-Vorstand unter der Leitung von Wm. G. Bloch wird unverändert ein weiteres Jahr amten.



Sektionen

Am 24. März 1964 veranstalteten die Sektionen Basel-Stadt und Baselland im Hinblick auf das hundertjährige Bestehen des SUOV im historischen Schützenhaus eine gut gelungene Pressekonferenz. Sämtliche maßgeblichen Presseorgane der beiden Kantone waren zugegen. Zentralpräsident Wm. G. Kindhauser und Adj. Uof. F. Riedtmann orientierten über Sinn und Zweck des SUOV und über die mannigfachen Aspekte des Jubiläums. Die Konferenz wurde geleitet von Wm. E. Herzog, Redaktor des «Schweizer Soldat».

Termine

- Mai**
23./24. **Biel:**
2. Bieler Volksmarsch
- Juni**
6./7. Bern:
2-Tage-Marsch des SUOV
- 13./14. **Freiburg:**
Jubiläums-Delegierten-
versammlung des SUOV
100 Jahre freiwillig für die Freiheit
14. **Freiburg:**
19. Tagung der Veteranen SUOV
- 19./20. **Biel:**
6. 100-km-Lauf von Biel
- Juli**
17.—19. Lyß:
KUT des Bernischen Kantonal-
verbandes
- August**
28.—30. Solothurn:
KUT des Verbandes solothurnischer Unteroffiziersvereine verbunden mit einer Erinnerungsfestfeier an die Grenzbesetzung 1914/18 am 30. August